

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden

Anlässlich des Holocaust-Gedenktages referiert Götz Aly über „Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden“.

„Warum ermordeten Deutsche sechs Millionen Männer, Frauen und Kinder, und das aus einem einzigen Grund: weil sie Juden waren? Wie war das möglich? Wie konnte ein zivilisiertes und kulturell so vielschichtiges und produktives Volk derart verbrecherische Energien freisetzen? Das bleibt die Frage aller Fragen, die Deutsche beantworten müssen, wenn sie ihre Geschichte verstehen wollen, wenn sie versuchen, die darin eingebundenen Geschichten ihrer Familien sich und ihren Kindern zu erklären.“ *Götz Aly*

Götz Aly ist Historiker und Journalist. Er arbeitete für die »taz«, die »Berliner Zeitung« und als Gastprofessor. Seine Bücher werden in viele Sprachen übersetzt. 2002 erhielt er den Heinrich-Mann-Preis, 2003 den Marion-Samuel-Preis, 2012 den Ludwig-Börne-Preis. 2017 erschien seine große Studie über die europäische Geschichte von Antisemitismus und Holocaust »Europa gegen die Juden 1880–1945«. Für dieses Buch erhielt er 2018 den Geschwister-Scholl-Preis.

Eine Reihe der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Jüdische Kultusgemeinde und Volkshochschule.

Dienstag, 24.01.2023, 19:00 Uhr
VHS, Historischer Saal, Ravensberger Park 1
Eintritt frei